

Fernsprecher:  
Amt Siegmar Nr. 244.

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.

N° 28

Sonnabend, den 12. Juli

1913.

Angaben werden in der Expedition Reichenbrand, Nevoigtstraße 11, sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluss entgegenommen und pro 1späthige Petzelle mit 15 Pf. berechnet. Für Infekten größerer Umfangs und bei älteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

### Hundesteuer betreffend.

Gemäß § 8 des Ortsgeuges über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Reichenbrand findet am

10. Juli 1913

durch die hiesigen Schuhleute eine Nachzeichnung der im hiesigen Orte befindlichen Hunde statt. Zu diesem Zwecke haben alle Besitzer von solchen Hunden, welche am 10. Januar des laufenden Jahres noch gesügt worden waren, diese den umfragenden Schuhleuten zur Besteuerung anzumelden. Wer bei dieser Nachzeichnung übergegangen werden sollte, ist nach § 8 des Ortsgeuges verpflichtet, dies bis 15. Juli dem unterzeichneten Gemeindesvorstand schriftlich anzugeben.

Die Unterlassung der Anzeige wird, infowieweit sie sich nicht als Hinterziehung der Steuer darstellt, mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet. Reichenbrand, am 5. Juli 1913.

Der Gemeindesvorstand.

Am 15. Juli d. J. werden das Wassergeld und der Wasserzins auf den 2. Termin 1913 fällig und sind unter Vorlegung des Quittungsbuches bez. Steuerzettels spätestens bis zum 31. Juli 1913

zu Vermeldung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen. Reichenbrand, am 11. Juli 1913.

Der Gemeindesvorstand.

### Versteigerung.

Freitag, den 18. Juli d. J. vorm. 11 Uhr sollen im hiesigen Rathause mehrere Pfänder (Haustiere) gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden. Reichenbrand, den 11. Juli 1913.

Der Vollstreckungsbeamte.

### Bekanntmachung.

Am 15. dieses Monats ist der 1. Termin der katholischen Kirchenanlagen fällig. Derselbe ist bis spätestens zum 22. Juli dieses Jahres

an die hiesige Ortssteuereinnahme abzuführen. Dies wird mit dem Bemerkung bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen säumige das Mahn- bzw. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird. Neustadt, am 9. Juli 1913.

Der Gemeindesvorstand.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der II. Termin Wassersteuer bis zum 14. Juli 1913

in die Wasserwerkskasse abzuführen ist. Nach Ablauf dieser Frist wird gegen säumige die zwangswise Beitrreibung eingeleitet werden. Neustadt, am 26. Juni 1913.

Der Gemeindesvorstand.

### Meldungen im Amtshaus Rabenstein.

Gefunden: 1 Armband, 1 Schirm, 1 Geldstück. Der Gemeindesvorstand zu Rabenstein, am 10. Juli 1913.

### Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Neustadt vom 3. Juli 1913.

Vorsitzender: Herr Gemeindesvorstand Geißler.

Eintretend in die Tagesordnung wird Kenntnis genommen: 1. von dem Eingange der neuen Satzungen des Landespensionsfonds;

2. von der Ablehnung eines Naturalisationsgesuches; 3. von der Richtsprédigung der Bertha Müller-Stiftungs-Rechnung für 1912/13 durch die Königliche Amtshauptmannschaft;

4. von der Wahl und dem Amttrete des Hilfsgerichtsleiters Neef; 5. von einem Altenvorgange bezüglich der Bestimmung des Imbokals.

6. erfolgt Schätzung zweier Grundstücke zum Zwecke der Erhebung von Selbstzweckabgaben.

7. Ein Gehalt wegen Bezahlung von Straßenbaukosten in Wiesen wird genehmigt.

8. In Sparkassenfächern nimmt man Kenntnis von einigen Strohkettenabzügen, genehmigt die Beleihung einiger Grundstücke und stimmt dem Ankaufe von Wertpapieren zu.

9. erfolgt Absprache zu 2 Konzessionsgesuchen; 10. genehmigt der Gemeinderat die Auflösung des von Herrn Meier erworbenen Areals.

Nachrichten des Amtshauses zu Reichenbrand vom 5. Juli bis 11. Juli 1913.

Neubürgen: Dem Stanger Paul Willi Moeckel 1 Tochter; dem Fräher Paul Bruno Freund 1 Tochter; dem Kotonarbeiter Emil Ulrich 1 Tochter; dem Rundstuhlarbeiter Emil Andreas Venzel 1 Sohn.

Nachrichten des Amtshauses zu Neustadt vom 3. bis 10. Juli 1913.

Neubürgen: Dem Büffetarbeiter Paul Richard Schuster 1 Tochter.

Nachrichten des Amtshauses zu Rabenstein vom 3. bis mit 10. Juli 1913.

Neubürgen: Dem Färbermeister Rudolf Hugo Küchner 1 Tochter;

dem Strumpfwirker Hugo Bruno Seim 1 Sohn; dem Eisenbahner Max Hermann Schramm 1 Sohn.

Aufgebote: Der Schlosser Albert Georg Schade, wohnhaft in Neustadt, mit Rose Viktoria Großer, wohnhaft in Rabenstein. Der Maurer Wilhelm Richard Schwerdtner mit Anna Lydia Lischke, beide wohnhaft in Rabenstein.

Cheschließungen: Der Zimmermann Max Walther Seidel, wohnhaft in Hartbaum, mit Frieda Marie Kämpe, wohnhaft in Rabenstein. Der Eisendreher Walther Hermann Hofmann, wohnhaft in Neustadt, mit Helene Anna Kämpe, wohnhaft in Rabenstein. Der Handfuchsmacher Max Paul Giehner mit Elsa Hedwig Junghans, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Handfuchsmacher Paul Max Scheffler mit Anna Paula Wachsmuth, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Der Privatmann Gustav Oswald Harzer, 69 Jahre alt. Fiedler, unbek. Aufenthalts, 51 Jahre alt.

Nachrichten des Amtshauses zu Rottluss vom 4. Juli bis 10. Juli 1913.

Cheschließungen: Der Oberbäckermeister Kurt Ewald Hildenbrand in Chemnitz mit der Tricotagenmädelerin Helene Anna Schmelz in Rottluss.

Sterbefälle: Der Privatmann Gustav Oswald Harzer, 69 Jahre alt.

### Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand. Am 8. Sonntag v. Trin. den 13. Juli 1913 Vorm. 1/2 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein. Sonntag, den 13. Juli 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfgeistlicher Friedrich. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Weidauer. Nachm. 3 Uhr Gustav Adolf fest in Pleiha: Festpredigt lic. theol. Dr. Böhlhoff aus Dresden. 5 Uhr im Stern Vortrag von Schlossmeister Jüchler aus Pötschau b. Karlsbad.

Ev. Junglingverein 1/2 Uhr am Bahnhof Rabenstein.

Ev. Jungfrauenverein 1/2 Uhr vor der Brauerei Oberrabenstein. Mittwoch, den 16. Juli abends 8 Uhr evang. Jungfrauenverein im Pfarrhaus.

Wochenamt vom 14.—20. Juli Hilfgeistlicher Friedrich.

Achtung! Dienstag, 15. Juli, 2 Uhr Mutterberatung in der Kirchschule.

Mineralwässer Badesalze

Wein-, Tafel- und Einlege-Essig. Essig-Essenzen.

Wanzen mit Brut mein vernichtet sicher Insektentod.

Desinfektionsmittel: Chlor und Carbolkalk, Saprol-Automors etc.

Lompenzucker.

Drogerie Siegmar Erich Schulze.

Fernsprecher 325.

Blüten-Honig garantiert rein.

SLUB

Wir führen Wissen.

Hilfgeistlicher Friedrich